

Pay per Handy

Klingeltöne, Bilder und Spiele: Die Medien haben das Handy entdeckt. Eine Studie von GoldMedia prognostiziert Mobile Entertainment Wachstumsraten von 230 Prozent. Am lukrativsten entwickeln sich Premium-SMS, während die Margen bei klassischen SMS eher gering ausfallen.

Von wegen flauer Zeiten. In der Medienbranche herrscht Goldgräberstimmung. Fernsehsender, Produzenten und Zeitschriften haben eine neue Einnahmequelle entdeckt: das Handy.

Es gibt nichts, was es nicht gibt: TV-Produzent Endemol bietet zur ProSieben-Kochsendung „Zacherl – Einfach kochen!“ eine Zutatenliste per SMS an, Sat.1 den Spielstand der Bundesliga, N24 offeriert aktuelle Nachrichten, Universal Studios Networks Kurzfilme. Als Pro-

motioninstrument sieht die Münchner Constantin Film das neue Medium. Zum Filmstart von *Werner – Gekotzt wird später* konnten sich *Werner*-Fans mit Videos, Klingeltönen und Spielen versorgen.

Eine Internetseite für Spielespaß

Auch die Printbranche nutzt das Medium fleißig: Bunte.T-Online und e-Plus liefern Neues über Becker, Bohlen & Co., Axel Springer Interactive bedient Börsen-Junkies mit den neuesten

Aktientipps. RTL New Media startete vor kurzem eine ganze Internetseite, www.RTLhandyfun.de, auf der der Nutzer sich diverse MMS- und SMS-Dienste herunterladen kann.

Die kontinuierlich wachsende Nachfrage spüren auch Multimedia-Agenturen wie plan_b media, Köln: „Inzwischen kommen viele Lizenzgeber von sich aus auf uns zu und fragen nach Möglichkeiten, ihre Produkte mobil zu vermarkten“, berichtet Felix Heimbrecht, Leiter Entwicklung bei plan_b media.

WAS STECKT DAHINTER?

Premium-SMS und MMS (Multimedia Message Service): Bilder und Textdateien können auf das Handy geladen werden. Angebote: Logos, Bilder, Klingeltöne, Spiele, Börsennachrichten, Sportwetten, Nachrichtenticker.

SMS Chats, Abstimmungen, Gewinnspiele.

Auch einfachere Angebote haben Konjunktur. Inzwischen fordern unzählige TV-Sendungen und Videotexte zum Chatten und Abstimmen per SMS auf. Dirk Kleine, Leiter Unternehmensentwicklung bei SevenOne Intermedia, sieht in dem Handy deshalb „die Transaktionsplattform der Zukunft.“ Sie werde neben Online eine wichtige Rolle spielen.

Warum Mobile Entertainment so beliebt ist, hat simple Gründe: Premium-SMS, SMS und MMS sind schnell und einfach zu nutzen. Die Angebote befriedigen das Bedürfnis nach Spaß und Unterhaltung. Zudem gehört das Handy zur eigenen Persönlichkeit, so ist es selbstverständ-

63 MILLIONEN Deutsche besitzen ein Handy. Die größte Nachfrage besteht derzeit nach „Gaming, Gambling, Girls“ (Kim Onneken von Midray).

